

# Luzerner Zeitung

Luzerner Zeitung Online, 5. Dezember 2016, 10:49

## Plädoyer für den Durchgangsbahnhof

**Zum Leserbrief «Projekte sind zu kleinräumig ausgelegt», Ausgabe vom 4. Dezember**

Die Forderung von Toni Lötcher, dass das Denken bei der Lösung der Verkehrsprobleme ganzheitlich und grossräumig auszurichten sei, verdient volle Unterstützung. Luzern kann seine Verkehrsprobleme nur lösen, wenn die Agglomeration in die Planung einbezogen wird. In diesem Sinne würde ich es sehr begrüßen, wenn die Pläne für ein Parkhaus Ibach und die Untergrundbahn Metro weiterverfolgt würden.

Zwischen Durchgangsbahnhof Luzern und Bypass/Spange Nord gibt es allerdings einen wesentlichen Unterschied. Beim Durchgangsbahnhof Luzern wurden mehrere Varianten geprüft. Die jetzt gewählte Variante ist durch eine Volksabstimmung legitimiert worden, und es wurden aufgrund der Zustimmung der Stimmbürger bereits 20 Millionen Franken vorinvestiert. Dieses Projekt sollte jetzt ohne Wenn und Aber in Bern durchgesetzt werden.

Der Bypass und die Spange Nord, ebenso wie das Parkhaus Musegg, sind abzulehnen, weil sie der Anforderung an eine grossräumige Lösung der Verkehrsprobleme nicht zu genügen vermögen. Also in diesem Bereich zurück auf Feld eins. Eine Alternative zu diesen drei Projekten wären mehrere, an verschiedenen Rändern der Agglomeration zu erstellende Parkhäuser oder Grossparkplätze mit direkten Anschlüssen per Bus oder Bahn ins Stadtzentrum, verbunden mit einem Roadpricing – und einem intelligenten Parkplatzverwaltungssystem in der Kernstadt Luzern.

Es wäre zu prüfen, ob der Bund eine solche Gesamtlösung als Alternative zum Bypass unterstützen würde. Sie würde ihn erst noch weniger kosten. Es darf nicht sein, dass die besten Lösungsmöglichkeiten unserer Verkehrsprobleme durch die Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes eingeschränkt werden.

Das einzige Kriterium für Bundesgelder sollte darin bestehen, ob die Mittel wirksam sind. Die Umgestaltung des Seetalplatzes beweist, dass gute Lösungen möglich sind, wenn die Agglomeration und nicht nur die Kernstadt Luzern im Auge behalten werden.

Hans-Ruedi Brunner, Luzern

**Diesen Artikel finden Sie auf Luzerner Zeitung Online unter:**

<http://www.luzernerzeitung.ch/magazin/meinung/luzern/Plaedoyer-fuer-den-Durchgangsbahnhof;art65423,909364>